

„Wie gut leben wir in Affoltern am Albis?“

Die EVP hat sich an ihrem Sommeranlass „Politik mit Feuer“ mit dem Thema Lebensqualität in Affoltern am Albis beschäftigt. Fragen wie: „Was braucht es, damit wir uns an unserem Wohnort wohlfühlen?“ oder „Wo gibt es Verbesserungspotenzial?“ wurden zusammen mit Fabio Bieri von der neuen Fachstelle Gesellschaft erörtert.

Trotz unsicherer Wetterprognose konnte Daniel Sommer in seinem Garten eine stattliche Anzahl Teilnehmer, darunter speziell Gemeinderat Martin Gallusser, Sozialvorstand, sowie den Referenten Fabio Bieri, Beauftragter der Fachstelle Gesellschaft, begrüßen. Nach einigen Gedanken zu den Herausforderungen des Zusammenlebens übergab er das Wort an Martin Gallusser, der kurz erläuterte, weshalb diese neue Fachstelle eingerichtet wurde. Dem Gemeinderat sei es ein grosses Anliegen, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und betroffene Einwohner oder Gruppierungen in die Planung und Entscheide einzubeziehen. Mit der Schaffung der Stelle und mit der Besetzung durch Fabio Bieri erhoffe sich der Gemeinderat, dass die Anlaufstelle von der Bevölkerung rege genutzt wird und zu einer Verbesserung der Lebensqualität in unserem Ort beitragen kann.

Die Vorstellung der Fachstelle und deren Aufgaben übernahm Fabio Bieri, der seit Januar 2016 mit einem 80% Pensum angestellt und für den Aufbau zuständig ist. Gespickt mit Beispielen aus seinem Arbeitsalltag stellte er seine Aufgaben, Arbeitsweisen und Strategien vor, die man übrigens in einer trockeneren Version auf der Homepage der Gemeinde unter: „www.affoltern-am-albis.ch/de/gesellschaft/fachstellegesellschaft“ nachlesen kann. Seine Arbeit sei ein Mix aus Entwicklung des Gemeinwesens und aus Projektarbeit. Er betonte, dass er nicht für sondern mit der Bevölkerung arbeiten möchte und daher auf eine gute Vernetzung angewiesen sei. Er freue sich über Besuche und wenn Anliegen an ihn herangetragen werden, obwohl er natürlich nicht versprechen könne, alle Wünsche zu erfüllen. In einem zweiten Teil waren die Teilnehmer gefordert, sich darüber Gedanken zu machen, was für sie persönlich Lebensqualität bedeutet, ob Affoltern die Vorstellungen erfüllt und wo Verbesserungen wünschbar wären. Der Austausch ergab einen kleinen Katalog mit Wünschen und Anregungen, die er mitnehmen konnte. Daniel Sommer bedankte sich bei Fabio Bieri mit einem kleinen Präsent für die interessanten Ausführungen und wünschte ihm viele anregende Kontakte mit der Bevölkerung und viel Erfolg für seine Arbeit.

Obwohl das Feuer immer noch kräftig loderte, wurde es inzwischen recht kühl und der gemütliche Teil musste auf den Heuboden verschoben werden. Ein Grill und das Salatbuffet standen bereit und schon nach kurzer Zeit konnten sich alle mit einem feinen Znacht stärken. Es war wieder ein gelungener Anlass und bestimmt wird die EVP „Politik mit Feuer“ auch nächstes Jahr wieder vor den Sommerferien durchführen.

Schon kurz nach den Sommerferien am 11. September (bei schlechter Wetterprognose am 10. September) lädt die EVP zum nächsten, diesmal zu einem sportlichen Anlass ein. Die 4. Etappe „Auf dem Jakobsweg durch die Schweiz“ führt von Rapperswil nach Einsiedeln. Der detaillierte Beschrieb kann auf „www.evp-affolternamalbis.ch“ heruntergeladen werden.

EVP Ortspartei Affoltern am Albis
Doris Balmer

Bildunterschrift zu Bild: